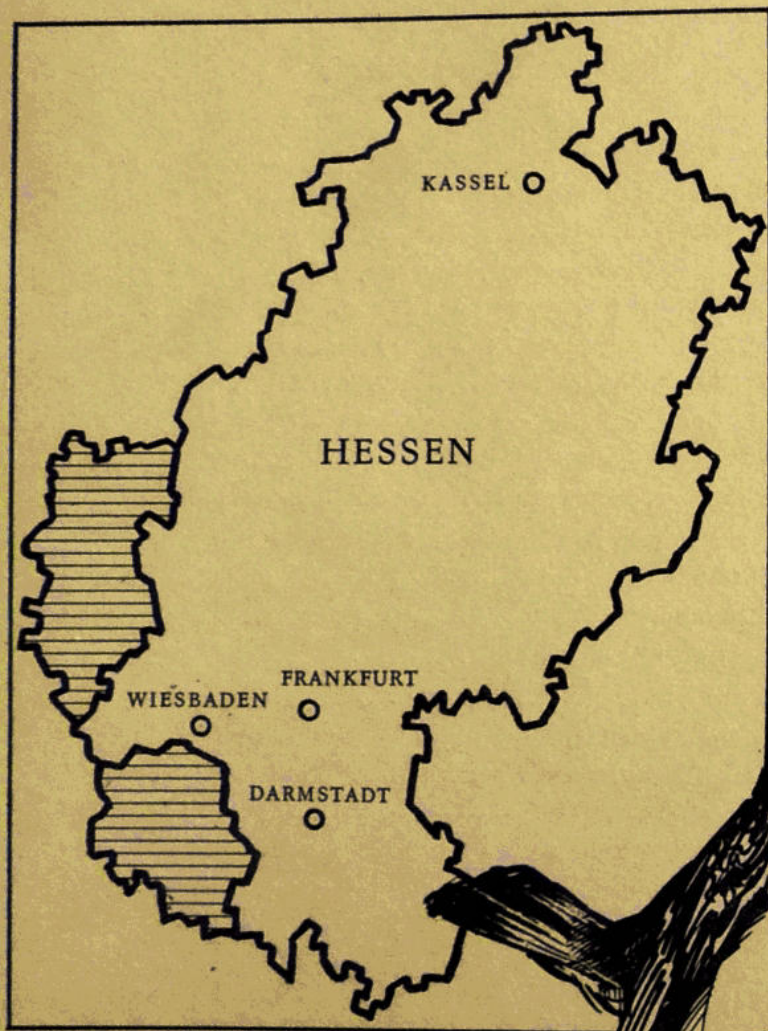


LUSCINIA



Vogelkundliche Zeitschrift
für Hessen

Band 38, Heft 1, 1965

Vorbemerkung

Mit vorliegendem Heft tritt die „Luscinia“ in einen neuen Abschnitt ein. Während sie bisher als Jahresbericht der Vogelkundlichen Beobachtungsstation „Untermain“ einmal jährlich erschien, wird sie ab 1965, laut Beschluß des Vorstandes und im Einvernehmen mit der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Hessen, die vogelkundliche Zeitschrift für den hessischen Raum darstellen. Dies drückt sich bereits äußerlich in dem neuen Gewand aus. Unserem Mitglied B. Faust, Hofheim/Ts., verdanken wir den Entwurf des neuen Titelbildes. Aber nicht nur das äußere Kleid hat sich verändert, sondern auch der innere Aufbau wurde neu gestaltet. Neben mehrseitigen Abhandlungen aus dem Gebiete der Ornithologie, insbesondere feldornithologischen Inhaltes, sowie Sammelberichten u. ä. über bestimmte Beobachtungsgebiete oder Vogelarten, werden kleinere Mitteilungen und kurze avifaunistische Notizen aus Hessen in den Grenzen, wie sie in „Die Vögel Hessens“ (GEBHARDT-SUNKEL, Frankfurt/M., 1954) auf der Karte zwischen den Seiten 16 und 17 angegeben sind, veröffentlicht. Außerdem erscheint jährlich in einem Heft der Tätigkeitsbericht von „Untermain“ und in einem anderen Heft der Berichtsbericht. Neu hinzu kommen Mitteilungen der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Hessen und Buchbesprechungen, soweit diese für den Bezieherkreis für wichtig angesehen werden.

Herausgeber und Schriftleitung werden stets bemüht sein, die „Luscinia“ in Form und Inhalt den Wünschen und Interessen der hessischen Ornithologen entgegen zu kommen. Es ist beabsichtigt, die „Luscinia“ zukünftig zweimal jährlich (Mai/Juni und Oktober/November) erscheinen zu lassen. All jenen, die zur Neugestaltung der „Luscinia“ mit Rat und Tat mitgeholfen haben, sei an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen.

Dr. WERNER KEIL